



Firma

Verbandsgemeinde

Dannstadt-Schauernheim

Herrn Stefan Veth

Am Rathausplatz 1

67125 Dannstadt-Schauernheim



Telefon: +49 621-30734480



E-Mail: dannstadt@mailbox.org



Internet: gemeinde-dannstadt.de

03.März 2025

Hallo Kapitän Veth,

Sie fiebern sicher meinen aktuellen Kommentaren zur Situation und zu den kriminellen Umtrieben in Ihrer Firma entgegen.

Hier sind Sie:

Ich hoffe, daß nach diesen netten Worten Ihre "Strafanzeigeritis" und der Mißbrauch der Systemexekutive nicht wieder durchschlägt. Hilflozes um sich schlagen ohne zu argumentieren. Wenn man keine Argumente hat holt man einfach den Knüppel raus, oder Herr Veth?

Meine mehrfachen Gesprächsangebote stehen immer noch. Trauen Sie sich doch einfach. Es tut nicht weh. Wie nennt man das eigentlich wenn man sich immer wegduckt und anderen die Verfolgung machen läßt? Genau was Sie jetzt gerade denken, oder?

Ihr ehrenwerter Freund Giertzsch sattelt jetzt schon um, trotz Personalmangel, auf Briefzustellung per blau-schwarzer Post (5 bewaffnete Bedienstete für einen Brief).

Das nenne ich konsequentes durchgreifen des Polizeistaates, Glückwunsch. Der Landesrechnungshof in Speyer wurde schon informiert.

Ungültige Wahlen

Sie haben es wieder getan. Ungültige Wahlen abgehalten ohne über den rechtlichen Hintergrund und die Strafbarkeit nachzudenken. Ich hatte Sie ja darüber informiert. Sie haben das konkludent anerkannt. Erinnern Sie sich? Aber Ihre Sportart ist nicht mehr "Kniebeugen" sondern jetzt "Rechtsbeugen". Darin sind Sie absoluter Spitzenreiter.

Flyer "Achtung Bürgerfalle"

Sie haben auf Ihrer Webseite einen Flyer abgedruckt der anscheinend von einem unserer Gönner erstellt und verteilt wurde. Für die Werbung bedanken wir uns natürlich. Die Zugriffszahlen sind sprunghaft gestiegen. www.gemeinde-dannstadt.de

Den Text dazu hat wohl einer Ihrer geistigen Überflieger verbrochen. Einfach erbärmlich und des Denkens entwöhnt. Soviel unterirdische Ahnungslosigkeit traue selbst ich Ihnen nicht zu.

Sie haben ja die Werbung in der Zwischenzeit löschen lassen. Aber das Internet vergisst nichts.

Wenn Sie Mut haben veröffentlichen Sie den Flyer doch im Amtsblatt zur allgemeinen Diskussion. Aber warum habe ich da Zweifel, daß Sie das tun?

Hier nochmals der Text:

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

an einige Haushalte der Verbandsgemeinde wurde dieses DIN A5 große Pamphlet verteilt.

Es trägt am Ende als Absender eine Internetadresse www.gemeinde-dannstadt.de.

Diese Adresse wird illegal verwendet und dieses Pamphlet stammt mutmaßlich aus der Reichsbürgerszene. Die Aussagen, dass Wahlen ungültig wären und rechtswidrig und wer wählen geht sich strafbar macht, auch, dass Grundsteuerbescheide rechtswidrig seien, sind schlichtweg Nonsens. Die Verbandsgemeinde wird alle rechtlichen Schritte einleiten und Strafanzeige erstatten.

Wer will denn rechtliche Schritte gegen Wahrheiten einleiten? Bitte um Name und ladungsfähige Anschrift dieser juristischen Person.

Das diese Internetadresse illegal verwendet wird entzieht sich meiner Kenntnis.

Bitte um Stellungnahme warum das so sein soll. Lügen haben kurze Beine.

Die rechtliche Fachkompetenz dieser Person ist zu hinterfragen. Eine intensive Nachschulung wäre da angebracht.

Den platten, hirnlosen und abgelutschten Begriff "Reichsbürger" können nur Personen verwenden deren IQ unterhalb der Strafbarkeitsgrenze liegt. Ich habe Ihnen eine Recherche der KI aus dem Internet als Anhang beigelegt. Geben Sie die bitte an diesen begnadeten Denker weiter.

Nach meinem Augenschein des Flyers, intensiver Recherche und Einsicht in beide aufgeführten Urteile hoher BRD-Gerichte habe ich keine Fehler festgestellt.

Warum also der große Aufriss? Nur um unsere Bürger zu verwirren?

Tedesco

Ich komme nun zu einem in unserer Gemeinde unangenehm bekannten Gesicht Ihrer Firma mit Namen Stefano Tedesco.

Meine umfangreiche Zurückweisung haben Sie und er erhalten. Befolgen Sie die genauestens. Ich pflege nicht mehr zu scherzen wenn man mich so angeht.

Bei dieser Person wäre dringend eine intensive rechtliche Schulung angebracht bevor er weiteren Schaden anrichtet.

Ich erwarte von Ihnen umgehend eine rechtlich öffentliche und verbindliche Stellungnahme zur Gültigkeit des Meldegesetzes im Vergleich zum Paragraph 7 des BGB.

Auch die Drohung mit der rechtswidrigen Weitergabe an Ihre sogenannte Bußgeldstelle verstößt massiv gegen das Datenschutzgesetz. Ich habe ihm das explizit untersagt.

Diese Abteilung müsste doch inzwischen, durch massive praktische Aufklärungsarbeit, wissen, daß das Ordnungswidrigkeitsgesetz ungültig ist. Unternehmen Sie endlich etwas gegen die ständigen Rechtsbrüche dieses Mitarbeiters.

Ich erwarte die Übersendung der ladungsfähigen Adresse.

Souveräne Menschen

Ich werde Ihnen eine Anweisung zum Aushang für Sie und Ihre Mitarbeiter

schicken damit die Firma VGDS endlich mal den Unterschied zwischen souveränen Menschen und ihren juristischen Personen versteht. Sie haben meine diesbezüglichen Informationen scheints noch nicht weiter gegeben, oder? Ob Sie das ignorieren oder nicht. Wir befinden uns in der BRaD im Handelsrecht (vereinigtes Wirtschaftsgebiet). Ihre AGBs, die Sie anwenden, sind alle nachweislich ungültig und damit rechtswidrig. Den geforderten Gegenbeweis sind Sie mir bis heute schuldig geblieben. Lassen Sie gefälligst unsere Gemeindemitglieder in Ruhe. Eine Verfolgung Unschuldiger ist übrigens eine Straftat in Ihrem ungültigen System. Schalten Sie endlich mal eine kompetente Person ein die mit mir hoheits- und staatsrechtlich auf Augenhöhe ist. Sie sind es nachweislich nicht!!!!

Reichsbürger

Hier noch die Zusammenfassung der KI zum Thema Reichsbürger:

Wenn Sie in Ihren Ausweisen die angebliche Staatsangehörigkeit "deutsch" (=Reichsangehörigkeit) stehen haben sind Sie ein Reichsbürger nach den Richtlinien der Nazis. Siehe unten.

Es ist schon frech wenn Reichsbürger mit "deutsch" andere Menschen ohne "deutsch" als Reichsbürger bezeichnen.

Jemand als Reichsbürger zu bezeichnen ist eine Straftat.

In unserer Gemeinde besitzt keiner mehr diese Angehörigkeit.

Verordnung

über die deutsche Staatsangehörigkeit Vom 5. Februar 1934

Reichsgesetzbl. I S. 85, verk. am 6. 2. 1934

Auf Grund des Artikels 5 des Gesetzes über den Neuaufbau des Reichs vom 30. Januar 1934 (Reichsgesetzbl. I S. 75) wird folgendes verordnet:

§ 1

(1) Die Staatsangehörigkeit in den deutschen Ländern fällt fort.

(2) Es gibt nur noch eine deutsche Staatsangehörigkeit (Reichsangehörigkeit).

§ 2

Die Landesregierungen treffen jede Entscheidung auf dem Gebiete des Staatsangehörigkeitswesens im Namen und Auftrage des Reichs.

Bundesgesetzblatt Jahrgang 1999 Teil I Nr. 38, ausgegeben zu Bonn am 23. Juli 1999

Wer oder was sind/waren Reichsbürger?

Reichsbürgergesetz vom 15. September 1935 (Auszug des §2)

(1) Reichsbürger ist nur der Staatsangehörige deutschen oder artverwandten Blutes, der durch sein Verhalten beweist, daß er gewillt und geeignet ist, in Treue dem Deutschen Volk und Reich zu dienen.

(2) Das Reichsbürgerrecht wird durch Verleihung d. Reichsbürgerbriefes erworben.

(3) Der Reichsbürger ist der alleinige Träger der vollen politischen Rechte nach Maßgabe der Gesetze

Reichsbürger waren also die sog. „deutschen Staatsangehörigen“ im Großdeutschen Reich unter Hitler. Die Alliierten haben das Reichsbürgergesetz v. 15.09.1935 in ihrem SHAEF-Militärgesetz von 1945 aufgehoben:

SHAEF-Gesetz Nr. 1

Die folgenden nationalsozialistischen Grundgesetze, die seit dem 30. Jan. 1933 eingeführt wurden, sowie sämtliche Bestimmungen, Verordnungen hinter ihrer Wirksamkeit erlassen wurden, sind hiermit aufgehoben:

- Reichsbürgergesetz v. 15. Sep 1935, RGBl I 1146
-
- Reichsflaggengesetz v. 15. Sep 1935, RGBl I 1145
-

Die Einordnung als Reichsbürger wird die folgenden Folgen haben:

Die rechtliche Verwendung des Ausdrucks Reichsbürger in den sogenannten Reichsbürgergebieten ist rechtswidrig, da die

Verwendung des Ausdrucks durch die Alliierten Kontrollratsgesetze (CONTROL COUNCIL REPEALING NAZI LAWS) untersagt ist.

CITIZENSHIP LAW 15.9.1935 (Reichsbürgergesetz) RGBl I S. 1146

CONTROL COUNCIL LAW NO. 1 of 20.9.1945 (RGBl I 1146) Article I

Also wird jeder Bestand der diese Bezeichnung verwendet, als rechtswidrig angesehen.

Sobald diese Vorwurf festgestellt wird, erfolgt die gesetzliche Belegung wegen der Verletzung des Grundgesetzes der BRD (GERMANY) Art. 25 GG, 31 GG, 79 GG

Das Gesetz der BRD (GERMANY) wird in Kraft gesetzt und es gibt keine nationale Existenz mehr.

Kein Handel existieren (Ausnahme: die Bundesrepublik Deutschland)

Mit freundlichen Grüßen

Peter Johann aus dem Hause Mauser

Souveräner Mensch und autorisierter Repräsentant der juristischen Person und Ortsvorsteher der staatlichen Gemeinde Dannstadt

By *Peter Johann aus dem Hause Mauser* A.R.



-nicht Adresse - nicht Person - nichtansässiger Fremder- nicht Wohnsitz - ohne BRD/US - nicht Militär - Wohnsitz lt. BGB § 7 derzeit u.a. in der Kurpfalz - kein erzwungener Agent - Inhaber des Titels und Begünstigter der Geburtstreuhand -Secured Party und Kreditor - öffentlich aufgezeichnet -autorisierter Repräsentant - privates Standing - nicht haftbar gemäß HJR 192 - Kreditor der CROWN CORPORATION - außerhalb BAR-alle Interaktionen im Handelsrecht...auf Armieslänge (Blacksaw 1st/ 2nd/7th) - ohne Präjudiz-alle Rechte vorbehalten - UCC # 1-103 und UCC # 1-308 -ohne Rekurs- souverän-kein Subjekt der Jurisdiktion-nicht inländisch-sämtliche Vertragsbeziehungen und Bezugnahmen im UCC-1 Financing Statement öffentlich gemacht-

Dieses Schreiben ist maschinell erstellt und auch ohne Unterschrift gültig.

P.S.

Ich schicke meine Schreiben ja auch immer in Kopie an die sogenannten Ortsbürgermeister.

Was würden die denn sagen wenn sie wirklich was sagen dürften.

Ich denke da vor allem an Frau Winkelmann, die ja für Dannstadt zuständig ist und somit mit mir in direktem, wenn auch hoheitsrechtlich nicht vergleichbarem, Wettbewerb steht.

Trauen Sie sich Frau Winkelmann, ich bin kein böser Mensch, ich tue Ihnen nix.

Sie sollten sich allerdings argumentativ gut bewaffnen.
